

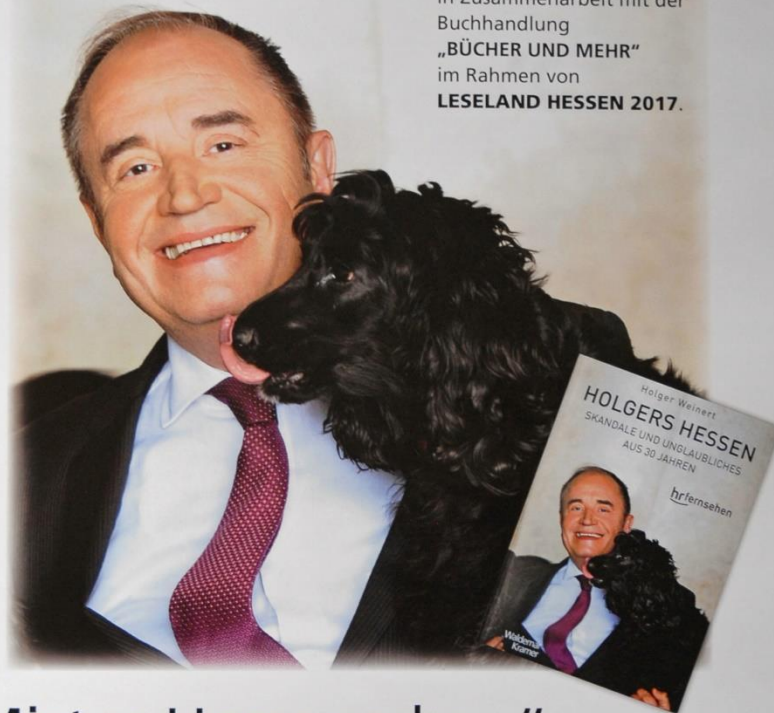
## **„Mister Hessenschau“ Holger Weinert liest in Sterbfritz**

**Im Rahmen des Literaturfestivals Leseland Hessen, das vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst veranstaltet und von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und dem Hessischen Rundfunk, hr 2 kultur, gefördert wird, liest „Mister Hessenschau“ Holger Weinert in Sterbfritz. Die Gemeinde Sinntal in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung „Bücher und mehr“ in Sterbfritz präsentieren Holger Weinert am Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Sterbfritz.**

30 Jahre hessenschau – Holger Weinert hat einen gewissen Überblick. Und als er für sein Buch „Holgers Hessen“ tief ins eigene Archiv eingestiegen ist, kam er selber ins Staunen. Was waren das nur für Zeiten, die Achtziger Jahre, als er in Hessen angefangen hat? Abriss, Abwasserskandale und eine enorme politische Unruhe. Hessen, das Erfolgsland in der Mitte Deutschlands, hat auch viele Irrungen und Wirrungen erlebt. Und manches wirkt absurd aus heutiger Sicht – wie die Klage einer Kasseler Rentnerin gegen die „diskriminierende“ Bezeichnung „Altweibersommer“ für das regelmäßige Spätsommerhoch im September. Der Blick zurück lohnt sich. Wir verstehen die Gegenwart besser, wenn die Vergangenheit noch einmal aufscheint. Als Holger Weinert seine Reportagen und Berichte wiedersah, Schauplätze von damals für die hessenschau wieder aufsuchte, kam er zu dem Schluss: Vergangenes kann noch unglaublich lebendig sein. Zumindest lebt sie in den Köpfen der Beteiligten weiter. Keiner hat die hessenschau oder ein deutsches Regionalmagazin länger moderiert als er. Seit 1986 arbeitet Holger Weinert als Autor, Reporter und Dokumentarfilmer beim Hessischen Rundfunk für Aktuelles, Politik, Zeitgeschehen und Unterhaltung. Und er moderiert die meistgesehene Sendung des hr-Fernsehens „hessenschau“ und „hessenjournal“. „Ich habe mich nie dabei gelangweilt,“ resümiert Weinert nach über dreißig Jahren. Abwechslung hatte er auch durch seine Live-Shows „Holgers Waschsalon“ (hessen 3, nord 3, ORB, b1), das Politikforum „3-2-1“, „Holger kommt“, wo er Prominente zu Hause besuchte, und „Holgers Tankstelle“ (ZDF). Die „vipshow“, das Gesellschaftsmagazin des hr-Fernsehens aus dem Frankfurter Maintower, prägte Weinert ebenso, wie Extra-Produktionen auf dem Society- und Showsektor „Opernball live“ oder „Ball des Sports“. Der Reihe „Hessische Hoheiten“ hat seit 2010 hohe Einschaltquoten. Zahlreiche Auszeichnungen, wie den Europäischen Naturistenpreis, den ARD-Regionalpreis, den Journalistenpreis der deutschen AIDS-Stiftung, den Hessischen Journalistenpreis für das bisherige Lebenswerk und den Nassauer Jokusorden bekam Weinert.

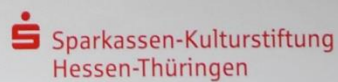
Karten gibt es für 10 Euro in der Buchhandlung "Bücher und mehr", Bahnhofstr. 2, in Sterbfritz (Telefon: 0 66 64 / 91 18 59 ) und in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Schlüchtern (Telefon: 0 66 61 (88 127)).

GEMEINDE SINNTAL  
in Zusammenarbeit mit der  
Buchhandlung  
„BÜCHER UND MEHR“  
im Rahmen von  
LESELAND HESSEN 2017.



„Mister Hessenschau“  
**HOLGER WEINERT**  
**20.10.2017, 20 Uhr, MZH**  
**STERBFRITZ**

Karten zu 10,00 € im Vorverkauf bei  
Buchhandlung „Bücher und mehr“, Sterbfritz und Kreissparkasse Schlüchtern



 **Kreissparkasse  
Schlüchtern**